

## **Liebe Gemeindemitglieder! Liebe Gäste!**

### **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2010**

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen, liebe Schwestern und Brüder,

„**Kinder finden neue Wege.**“ So lautet dieses Mal das Motto der Aktion Dreikönigssingen. Es erinnert an die oft langen Wege, die Kinder und Jugendliche in vielen Teilen der Welt täglich gehen müssen, um leben und überleben zu können: zur Schule, zur Kirche, zur Wasserstelle, zum Holz sammeln oder auf den Markt in der weit entfernten Stadt. So ist es auch im Senegal, dem diesjährigen Beispielland des Dreikönigssingens. Immer wieder dürfen wir aber auch die erstaunliche Erfahrung machen, mit welchem Mut und welcher Beharrlichkeit Kinder trotz der schwierigen Verhältnisse ihr eigenes Leben und das ihrer Familien meistern. Viele finden dabei Zuversicht und Orientierung im Glauben.

In den kommenden Tagen machen sich die Sternsinger in unseren Gemeinden wieder auf den Weg. Wenn sie von Haus zu Haus ziehen, nehmen sie teil am Leben ihrer Altersgenossen aus den Armutszonen der Welt. Zugleich verkünden sie dabei Jesus Christus. In ihm geht Gott selbst unsere Wege des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe mit.

Alle Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen, aber auch die vielen persönlich Engagierten bitten wir, die Aktion Dreikönigssingen wieder nach Kräften zu unterstützen.

Für das Erzbistum Freiburg  
+ Robert Zollitsch, Erzbischof

In unserer Seelsorgeeinheit Bad Rappenau haben sich wieder Kinder und Jugendliche mit den erwachsenen Begleitern auf die Sternsingeraktion vorbereitet. Sternsinger zu sein bedeutet nicht nur, zu Jahresbeginn von Tür zu Tür zu ziehen und die Sammelbüchsen zu füllen. Sternsinger bringen mit ihrem Segen „**Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus**“ die wichtige Botschaft vom Frieden. Sternsinger sind bedeutende Botschafter des Engagements für die Eine Welt. Sie setzen sich ein für Not leidende Gleichaltrige und für eine gerechtere Welt. Sternsinger helfen, Gräben zu überwinden und machen deutlich, was Kinder überall auf der Welt bewegen können.

Nehmen Sie die Sternsinger/-innen und ihre Begleiter bitte gut auf. Manche möchten den Sternsingern für ihren Dienst eine Freude machen. Beachten Sie bitte, dass die Sternsinger für ihren Dienst kein Geld für die persönliche Verwendung annehmen dürfen. Manche geben ihnen Süßigkeiten mit oder laden sie zu einem kurzen Aufwärmen oder einem warmen Getränk ein. „Danke“ für Ihre Freundlichkeit und Ihre Unterstützung!

Ganz herzlich danken wir den Kindern, Jugendlichen und den erwachsenen Begleiterinnen für ihren missionarischen und hilfreichen Dienst bei der Sternsingeraktion!

### **Afrikatag und Afrikakollekte 2010: „Wir machen Hoffnung!“**

Am 6. Januar 2010 findet in unserer Erzdiözese Freiburg die Afrikakollekte statt. Sie wurde 1891 von Papst Leo XIII. eingeführt und kommt der Ausbildung und beruflichen Fortbildung der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der afrikanischen Kirche zu Gute.

Frauen und Männer der Kirche setzen sich mit ihrem Leben für die Armen in Afrika ein. Sie sind oft die einzigen, die ihnen in der Not beistehen und Gemeinden aufbauen, aus denen Menschen des Friedens und der Gerechtigkeit hervorgehen.

Mit der Durchführung der Kollekte und im gemeinsamen Gebet sollen unsere afrikanischen Schwestern und Brüder in ihrer Sendung ermutigt und bestärkt werden.

### **Kirchenkonzert am Samstag, den 2. Januar, um 17.00 Uhr in Heinsheim durch den Kath. Kirchenchor und den Singkreis**

Im Advent 2008 haben der Kath. Kirchenchor und der Singkreis Heinsheim ein sehr schönes Konzert gestaltet. In diesem Jahr findet das Kirchenkonzert am Samstag, den 2. Januar um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche statt. Zu diesem schönen Konzert in der Weihnachtszeit laden wir Sie alle herzlich ein!

### **Seniorenachmittag am 6. Januar 2010 in Siegelsbach**

Wie in jedem Jahr sind alle Gemeindemitglieder ab dem 65. Lebensjahr am 6. Januar zu einem gemütlichen Beisammensein in den Georgssaal eingeladen!

Auf dem Programm stehen ein interessanter Dia-Vortrag von Joachim Pohl, der Besuch der Sternsinger und miteinander reden, singen, feiern, essen.

Sie alle sind mit ihren Nachbarn und Freunden ganz herzlich eingeladen! Wer abgeholt werden möchte, möge sich bitte persönlich oder telefonisch beim Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Rudolf Jung, Wagenbacher Str. 15, melden. Tel. Nr. 4154. Vielen Dank!

### **Tauferinnerungsgottesdienst am 10. Januar 2010**

Am 10. Januar feiern wir das Fest der Taufe Jesu. Dankbar erinnern wir uns an diesem Tag, dass wir getauft, dass wir Gottes geliebte Kinder sind! Die Erstkommunionkinder gestalten den Gottesdienst mit.

## **Spatenstich oder Baggerbiss!?**

Ganz egal welches Werkzeug den Anfang machen wird. **Sie** sind herzlich eingeladen am **Donnerstag, den 14.01.2010 beim offiziellen Baubeginn am 13.30 Uhr am Kindergarten St. Raphael in der Schillerstr. 20, in Bad Rappenau, dabei zu sein.** Mit einem kleinen Programm der Kinder, mit Redebeiträgen durch den Oberbürgermeister Hans-Heribert Blättgen, den Architekten Wolfgang Breunig und den Trägervertreter Pfarrer Wolfgang Gätschenberger wollen wir diese Feier beginnen. Anschließend wollen wir diesen wichtigen Schritt zu einer neuen Tageseinrichtung für Kinder mit vielfältigen Betreuungsformen und Betreuungszeiten feiern mit Glühwein, Punsch und Kuchen. An diesem Tag sind die Kinder eingeladen, sich ein Stück ihres alten Kindergartens zu sichern. Mit Hammer und kleinen Werkzeugen wird hoffentlich jeder an diesem Nachmittag die Möglichkeit haben, sich ein Stück Kindergartenmauer auszubrechen.

## **Erstbeichte der Erstkommunionkinder**

Schwerpunkt in der Erstkommunionvorbereitung im Monat Januar ist die Beichtvorbereitung und Erstbeichte der Kommunionkinder. Auf diese Begegnung mit Gott, dem barmherzigen Vater, und Jesus Christus, unserem Freund und Erlöser, bereiten sich die Kinder im Religionsunterricht, in der Gruppe und gemeinsam mit den Eltern vor. Begleiten Sie die Beichtvorbereitung und Erstbeichte der Kinder bitte mit Ihrem Gebet. „Danke!“

## **Vom 18. bis 25. Januar 2010 Gebetswoche für die Einheit der Christen**

**„Er ist auferstanden – und ihr seid Zeugen!“** Das Motto der diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen verweist auf die Aufgabe jedes Christen und jeder Christin: den auferstandenen Herrn zu bezeugen und aus diesem Glauben heraus für das Leben der Menschen und der Schöpfung einzutreten. Wer daran glaubt, dass Gott der Gott des Lebens ist, kann nicht anders als diese Hoffnung im eigenen Leben immer wieder aufs Neue zu bezeugen.“ (P. Mauritius Wilde)

Ich bitte Sie, im persönlichen Gebet und im gemeinsamen Gebet in der Kirche in diesem wichtigen Anliegen der Christenheit zu beten.

Im Rahmen der Gebetswoche feiern wir in Bad Rappenau am Mittwoch, den **20. Januar 2010, um 19.30 Uhr, einen ökumenischen Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche.** Herzliche Einladung!

## **Firmvorbereitung 2010**

42 Jugendliche im Alter von 15 Jahren aus der Seelsorgeeinheit Bad

Rappenuau haben sich zur Firmvorbereitung angemeldet. Wir beginnen die Firmvorbereitung mit einem gemeinsamen Jugendgottesdienst am Sonntag, den 31.01.2009, um 10.30 Uhr in Bad Rappenuau.

Liebe Jugendliche!

Die Firmvorbereitung ist eine große Chance für euch, intensiv in den Glauben hineinzuwachsen und Jesus Christus als den Weg für euer Leben kennen zu lernen. Ergreift die Chance! Bittet um den Hl. Geist und seine Gaben. Denn nur wer den Hl. Geist will, bekommt ihn auch geschenkt.

Liebe Gemeindemitglieder!

Unterstützen Sie die Firmvorbereitung durch Ihr Gebet! Vielen Dank!

**„Herr, zu wem sollen wir gehen?“ (Johannes 6,68)**

Info- und Begegnungswochenende zum Beruf Gemeindereferent/-in vom  
15.-17. Januar 2010 in Freiburg.

„Herr, zu wem sollen wir gehen?“ – so lautet die Gegenfrage des Petrus stellvertretend für die zwölf Jünger auf die Frage Jesu: „Wollt auch ihr weggehen?“ Es ist brenzlich geworden, Jesus nachzufolgen und viele wenden sich ab von ihm, von seiner Radikalität, seiner Provokation, von dem, was er vom Reich Gottes verkündet. Petrus gibt sich selbst die Antwort auf seine Frage: „Herr, du hast Worte des ewigen Lebens.“

Auch heute werden Christen hinterfragt, wenn sie ihren Glauben überzeugt leben. Papst Benedikt XVI. hat auf dem Weltjugendtag in Köln in seiner Abschlusspredigt eine mögliche Antwort darauf gegeben: „Wer Jesus erkannt hat, muss andere zu ihm führen.“

Dies kann auf sehr dichte Weise im Beruf des/der Gemeindereferenten/-in geschehen.

Im Leben und Weitergeben des eigenen Glaubens, in der Vorbereitung auf die Sakramente, im Religionsunterricht, in der Jugend- oder Seniorenarbeit, in Gesprächen, bei Krankenbesuchen und in Gottesdiensten geschieht Begegnung – mit Menschen und mit Gott.

Zum Beruf des/der Gemeindereferenten/-in gibt es in der Erzdiözese Freiburg drei Zugangswege. Darüber wird bei diesem Wochenende informiert.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Diözesanstelle Berufe der Kirche, Freiburg;

Tel. 0761/2111-270

E-Mail: [mail@dein-weg-bewegt.de](mailto:mail@dein-weg-bewegt.de)